

Beten und Handeln - Erfahrungen mit Bittgebeten

Bilder mit Betenden betrachten, Gebetssituationen beschreiben (Bilder sollten unterschiedliche Menschen beim Gebet zeigen)

Impulse: Wann beten Menschen? Warum beten Menschen? Jetzt hilft nur noch beten!
Anlässe: Klagen, Bitten, Danken, Loben

Bild eines betenden Mannes zeigen, um dessen Füße Schlingen liegen
Was könnte der Mann beten? Klage/Bitte-Lob/Dank
versuchen, die Situation des Beters zu ermitteln

Was könnte der Mann beten?
einfaches Gebet selbst formulieren

Psalmausschnitte untersuchen nach Klagen, Bitten, Danken, Loben
verschiedenfarbig unterstreichen: (nur, wenn Bildbetrachtung weggelassen wurde)
Klagen blau; Bitten grün; Danken rot; Loben gelb
Psalmen vergleichen mit selbstformuliertem Gebet

Psalm 140,5-6
Herr, bewahre mich vor Menschen,
die dich und deine Gebote mißachten;
vor gewalttätigen Leuten beschütze mich,
vor denen, die mich zu Fall bringen wollen.
Diese Vermessenen haben mir Fallen gestellt,
mir Schlingen und Netze in den Weg gelegt.

Psalm 150,3-6
Lobt Gott mit Trompetenschall,
mit dem Klang von Harfe und Laute!
Lobt ihn mit Trommeln und Freudentanz,
mit Flöten und Saitenspiel!

Bete, auch wenn du nicht kannst!

Wo warst Du, Gott?

Wo warst Du, Gott?
Gestern hätte ich Deine Hilfe brauchen können!
Drei gegen einen ist gemein! Und als ich blutete, haben sie mich noch ausgelacht!
Und dann schimpfte noch meine Mutter. Sie machte mich zur Schnecke, weil ich viel zu spät nach Hause kam.
Und neulich hätte ich Dich auch brauchen können!
Ich habe gehofft, Du würdest mein Gebet vor der Mathearbeit ehren.
Ich saß da, und mir fiel nichts ein.
Wo war Deine Hilfe, Gott?
Ich denke mir allmählich, Beten hat gar keinen Sinn!?
Ich weiß auch nicht mehr, wie Du mir helfen kannst.
Wo bist Du eigentlich?
Gleich muß ich meinem Vater beibringen, daß ich wieder eine 5 in der Arbeit habe. Hilf doch, daß er nicht so schlimm schimpft und mich fertigmacht.
Wenn Du mir nicht dabei hilfst, dann weiß ich nicht, ob ich überhaupt noch einmal beten soll.

Im Unterrichtsgespräch herausstellen: Worum wir Menschen bitten - Bittgebet ist kein Ersatz für eigenen Einsatz
Bitten sollen wir für uns und andere
Bittgebete werden (manchmal? - oft?) nicht erhört.

Bild betrachten Jesus in Gethsemane

(Bild Sch"ferbibel - Bibel mit Holzschnitten von Rudolf Sch"fer NT S.351)

Lehrererz"hlung:

Markus 14,32-42 ohne Vers 36b

Sie kamen an eine einsame St"tte, die Gethsemane hieá. Dort sagte Jesus zu seinen J ngern: Bleibt hier sitzen, w"hrend ich beten gehe. Petrus, Jakobus und Johannes nahm er mit. Furcht und Zittern befielen ihn, und er sagte: Auf mir liegt eine Last, die mich fast erdr ckt. Bleibt hier und wacht! Dann ging er noch ein paar Schritte weiter, warf sich auf die Erde und bat Gott, wenn es m"glich w"re, ihm diese Leidensstunde zu ersparen. Abba - lieber Vater, sagte er, du kannst alles! Laá diesen Leidenskelch an mir vor bergehen!

-----Diesen Satz noch nicht vorlesen:

---[Aber es soll geschehen, was du willst, nicht was ich will.] ---

Dann kehrte er zur ck und sah, daá die drei eingeschlafen waren. Da sagte er zu Petrus: Simon, schl"fst du? Kannst du nicht einmal eine einzige Stunde wach bleiben? Dann sagte er zu ihnen: Bleibt wach und betet, damit ihr in der kommenden Pr fung nicht versagt. Den guten Willen habt ihr, aber ihr seid nur schwache Menschen.

Noch einmal ging Jesus weg und betete mit den gleichen Worten. Als er zur ckkam, schliefen sie wieder. Sie konnten die Augen nicht offenhalten und wuáten nicht, was sie ihm antworten sollten.

Als Jesus das dritte Mal zur ckkam, sagte er zu ihnen: Schlaft ihr denn immer noch und ruht euch aus? Genug jetzt, es ist soweit; gleich wird der Menschensohn den Feinden Gottes ausgeliefert. Steht auf, wir wollen gehen. Da ist er schon, der mich verr"t!

In welcher Lage befindet sich Jesus?

Worum bittet er?

Impuls: Wir haben etwas Wichtiges weggelassen!

Jesus betet: Abba - lieber Vater, sagte er, du kannst alles! Laá diesen Leidenskelch an mir vor bergehen! Aber es soll geschehen, was du willst, nicht was ich will.

Entwickelndes Gespr"ch: Jesus steht in letztem Vertrauen zu Gott.

Gott entscheiden zu lassen, ist immer Kampf.

Tafelanschrieb: Gott soll entscheiden

Weiterf hrung - Wir merken: Richtiges Beten ist schwer. Auch die J nger Jesu wissen dies. Deswegen bitten sie ihn: Herr, lehre uns beten! Jesus antwortet ihnen mit einem sehr bekannten Gebet: dem Vaterunser.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden;
unser t"gliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und f hre uns nicht in Versuchung
sondern erl"se uns von dem B"sen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Das Vaterunser dem Raster Lob/Dank - Bitte/Klage zuordnen

darauf hinweisen, daá einzelne Zuordnungen nicht eindeutig m"glich sind.

Eine Bitte des Vaterunsers macht den direkten Zusammenhang von Gebet und Tun deutlich
(Vergib uns...)

Ora et labora Tafelanschrieb, abschreiben lassen, erläutern
Wie Beten und Tun zusammengehören, zeigt uns M.L.King
Vor und während der Erzählung erklären Busstreik

Wiederholen- Werden alle Gebete erhört, Erfahrung, evtl. eigener Bericht...